

Presstext zur honorarfreien Veröffentlichung

## **José María Mellado**

### **Photographie**

Anlässlich der "PHOTOKINA 2012" und der "21. Internationale Photoszene Köln 2012" zeigt die Galerie Boisserée zum zweiten Mal Arbeiten des 1966 in Almería geborenen Spaniers José María Mellado. Die als kleine Studioausstellung konzipierte Präsentation konzentriert sich auf vier ausgesuchte großformatige Digigraphien (pigmentierte Tintendrucke) aus den Jahren 2006–2010.

"ICEBERG I" zeigt eine 290 cm breite, auf Island entstandene, in kühlen Grau- und Weißtönen gehaltene Eislandschaft. "FROM HEAVEN TO EARTH v2" – ein ebenfalls ein Jahr später auf Island entstandenes Meisterwerk – zeigt einen von Wolken verhangenen Berg. Der Kontrast der warmen Farbe des erdverbundenen Bereiches und der kühlen Farbigkeit des Himmels macht die besondere Faszination aus. Der Reiz des dritten Photos mit dem Titel "LA CABAÑA Y LA MONTAÑA QUE GRITA" (The Hut and the Howling Mountains) liegt in der Gegenüberstellung eines winzigen Häuschens vor der bedrohlich wirkenden Kulisse einer jungen Gebirgsformation, ebenfalls vor zwei Jahren auf Island entstanden. Die vierte Arbeit entstand 2008 in Kolumbien und vermittelt einen faszinierenden "Raumklang" der "SALTO DEL TEQUENDAMA" (Tequendama Falls), ein eigenwilliger Blick in das wolkenverhangene Flusstal mit seitlichen Ruinen eines verlassenen Hotels.

Mellado entdeckt bereits im Alter von 14 Jahren seine Leidenschaft für die Photographie, studiert zunächst Computerwissenschaften und erhält Auszeichnungen für seine ersten photojournalistischen Arbeiten. Doch seine Meisterschaft im Umgang mit dem Medium zeigt sich, als er sich vom Dokumentarischen dem Künstlerischen zuwendet und mittels digitaler Technik beginnt, Landschaft, Architektur und Industrie virtuos in Szene zu setzen. Gewürdigt wurden seine Arbeiten bereits mit über 100 Preisen, zahlreichen Ausstellungen und Ankäufen für internationale Sammlungen, u. a. für das Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia in Madrid oder das Chazen Museum of Art in Wisconsin.

Diese kleine zweite Einzelausstellung in Deutschland bietet dem Besucher die Möglichkeit, in seine Bildwelten unwirklicher, konstruierter Schönheit von Natur und gebauter Umwelt einzutauchen. Die Farbphotographien entfalten ihre intensive und poetische Strahlkraft aufgrund der meisterhaft aufgespürten geometrischen Kompositionsstrukturen und der Manipulationen sowie einer Intensivierung von künstlichem und natürlichem Licht und einer partiellen Verstärkung oder Schwächung der Farben. Mellado schafft aus einer uns topographisch bekannten Umgebung Szenerien, die einerseits eine frappierende Ruhe und Stille ausstrahlen, andererseits dem Betrachter aber auch rätselhaft erscheinen. Atmosphärisch aufgeladen, spüren wir sehr wohl das Unnatürliche dieser Bilder – können es dennoch nicht greifen. Auch wenn jede photographische Aufnahme bereits eine subjektive Äußerung des Autors ist, schöpft Mellado ganz besonders die Möglichkeiten der digitalen Technik aus. So findet er in dieser überhöhten Schönheit und faszinierenden Befremdlichkeit seinen unverwechselbaren künstlerischen Ausdruck. Sein Auge ist ihm Erfahrung und führt ihn beim Sehen, das Licht und die Darstellung des Sichtbaren sind für ihn der zentrale Inhalt.

### **Ausstellung vom 31. August bis 6. Oktober 2012**

**Besondere Öffnungszeiten zu den "DÜSSELDORF COLOGNE OPEN GALLERIES 2012":**  
**Freitag 7.9. 9–22 Uhr, Samstag 8.9. 10–20 Uhr, Sonntag 9.9. 12–18 Uhr**

**"21. Internationale Photoszene Köln 2012":**  
**Freitag 21.9. 9–20 Uhr, Samstag 22.9. 10–18 Uhr**

### **Galerie Boisserée, Drususgasse 7–11, D – 50667 Köln**

(Nähe Dom, WDR, Wallrafplatz und Museum für Angewandte Kunst)

Telefon 0221–2578519, Telefax 0221–2578550

galerie@boisseree.com, www.boisseree.com

SO und MO geschlossen, DI–FR 10–14 Uhr / 15–18 Uhr, SA 11–15 Uhr